

Rabenstein. Bei der im Sommer vorgenommenen Standschau im hiesigen Bienenzüchterverein sind eine Anzahl Imker mit Preisen ausgezeichnet worden. Die von dem Vorstande des bienenwirtschaftlichen Hauptvereins im Rgr. Sachsen ausgestellten Preise wurden in der letzten Versammlung den Premitierten überreicht. Es erhielten die silberne Medaille: die Herren Max Winter, Robert Berger, Rabenstein, Johannes Hunger, Siegmars; die bronzene Medaille: Emil Eberlein, Reichenbrand und Karl Treßchok, Rabenstein; Preisdiplome: Max Wächter, Reichenbrand, Karl Müller, Adolf Friebe, Wilh. Schellhauer, Siegmars, Emil Winter und Bruno Kämpfe, Rabenstein.

Rabenstein. Am vergangenen Dienstage wurde die Weihnachtsausstellung von Jugendbüchern, Wandschmuck, Spielgerät und Bastelarbeiten im Wörner'schen Gasthause geschlossen. Sie war die dritte ihrer Art, nachdem im vorigen Jahre eine gleiche im goldenen Löwen und vor zwei Jahren die erste im Köhlers Restaurant stattgefunden hatte. Sie wurde, und das ist mit größter Freude und Befriedigung festzustellen, von dem lebendigen Interesse aller Kreise beider Orte (Rabensteins und Rottluffs) getragen. Ja, es kamen sogar nicht wenig Leute aus unserm Nachbargemeinden, sodaß über 5000 Besucher zu verzeichnen waren (gegen 3000 im Vorjahre). Der Nutzen dieser Veranstaltung ist aber nicht damit erschöpft, die Herzen der Tausende von Besuchern durch das Beste in Jugendbüchern, Bild und Spiel erfreut und ihren Sinn für das wahre Gute geschärft zu haben; es sind auch viele solcher Kunstwerke durch Kauf dauernd in unsere Bevölkerung gekommen, wo sie immerwährend und still fortwirken. Sind doch im Anschlusse an die Ausstellung bei den beteiligten Geschäftsleuten gegen 500 Jugendbüchern, 150 Spiele und 35 Bilder bestellt worden.

Den Ausstellern der Bastelarbeiten, unter denen sich ganz kunstvolle und vor allen Dingen peinlich sauber gearbeitete Sachen befanden, sei der herzlichste Dank auch an dieser Stelle nochmals dafür ausgesprochen, daß sie diese Gebilde ihrer kunstfertigen Hände und ihres ausdauernden Fleißes einer so großen Anzahl ihrer Mitbürger zugänglich gemacht haben. Wir hoffen, daß dadurch mancher angeporrt worden sein wird, in den langen Winterabenden im trauten Familienkreise Ähnliches zu schaffen, oder schon Geschaffenes wieder hervorzuholen und in stand zu setzen, damit dieser Teil der Ausstellung im nächsten Jahre noch reichhaltiger ausfällt.

Reichenbrand. Nach den Statistiken des hiesigen Einwohnermeldeamtes betrug die überschriebene Einwohnerzahl am 31. Oktober 1911: 4382. Im November wurden 47 Zugänge mit einer Personenzahl von 65 und 61 Fortzüge mit einer Personenzahl von 73 gemeldet, sodaß die derzeitige Einwohnerzahl unter Zurechnung von 8 Geburts-

und Abrechnung von 2 Sterbefällen 4350 beträgt. Umzüge wurden 9 gemeldet.

Rabenstein. Bei der hiesigen Gemeinde-Sparkasse wurden im Monat November d. Js. 173 Einzahlungen im Betrage von 15626 Mk. 35 Pf. geleistet; dagegen erfolgten 65 Rückzahlungen im Betrage von 8572 Mk. 86 Pf. Eröffnet wurden 11 neue Konten. Hinsbar angelegt wurden 25000 Mk. Die Gesamteinnahme betrug 32163 Mk. 98 Pf., die Gesamtausgabe 33666 Mk. 81 Pf., und der bare Kassenbestand am Schluß des Monats 1538 Mk. 17 Pf. Der gesamte Gelbumsatz im Monat November belief sich auf 65830 Mk. 79 Pf. Die Sparkasse ist an jedem Wochentage von 8-12 Uhr vorm. 2-6 Uhr nachm. geöffnet und expediert auch schriftlich. Alle Einlagen werden mit 3 1/2 % verzinst und streng geheim behandelt.

Rabenstein. Nach den Statistiken des hiesigen Einwohnermeldeamtes betrug die überschriebene Einwohnerzahl am 1. Dezember 1911: 4897. Im Dezember wurden 29 Zugänge mit einer Personenzahl von 39 und 39 Fortzüge mit einer Personenzahl von 46 gemeldet, sodaß die derzeitige Einwohnerzahl unter Zurechnung von 8 Geburts- und Abrechnung von 5 Sterbefällen 4883 beträgt. Umzüge wurden 17 gemeldet.

ff. Kaffee-Mischung II., 1/2 Pfund 0,75 Mark,
ff. Kaffee-Mischung I., 1/2 Pfund 0,90 Mark,
ff. Carlsbader Mischung, großbohlig,
 1/2 Pfund 1,- Mark,
Bienen-Blüten-Honig, garantiert rein,
 in 2 Qualitäten (1-Pfund- und 1/2-Pfund-Gläser,
Braunsch. Frucht- und Gemüse-Konerven,
 sowie alle anderen Kolonialwaren
 empfiehlt in besten Qualitäten zu billigsten Preisen
Julius Baum, Siegmars.

Bis zu 50 % können Sie sparen an Ihren Ausgaben für Kleidung wenn Sie dauerhafte, elegante Stoffe direkt vom Fabrikanten beziehen. „Schmetz-Stoffe“ sind elegant, modern und dabei außerordentlich durabel. Aus Tausenden von Anerkennungen ersieht man,

daß sie ihres billigen Preises wegen, aber auch in ihrer Qualität Dauerhaftigkeit, in ihrem guten Sitze und im vornehmen Aussehen von anderen bevorzugt werden. Die heutige Zeitungsbefilage enthält das Nähere.

Nachrichten des Rgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 25. November bis 1. Dezember 1911.

Geburten: Dem Bauarbeiter Paul Hermann Kerschmar 1 Tochter; dem Fabrikarbeiter Ernst Emil Barthold 1 Sohn.
Aufgebote: Der Wirtschaftsbefugter Bruno Max Geißler, wohnhaft in Siegmars, mit Ida Helene Weiß, wohnhaft in Reichenbrand.

Nachrichten des Rgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 24. November bis 1. Dezember 1911.

Geburten: Dem Bäcker Paul Franz Thamer 1 Tochter. Hierüber 1 uneheliches Mädchen.
Sterbefälle: Emilie Ernestine Otto geb. Gündel, 62 Jahre alt. Hierüber 1 Totgeburt.

Nachrichten des Rgl. Standesamtes zu Rottluff vom 24. November bis 30. November 1911.

Geburten: Dem Eisenhobler Friedrich Ernst Träger 1 Mädchen; dem Holzbildhauer Max Louis Wösch 1 Mädchen; dem Maler Max Schmalzbauer 1 Mädchen.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 1. Advent den 3. Dezember 1911 Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. — Freitag den 8. Dezember a. c. Vorm. 10 Uhr Wochenkommunion.

Parochie Rabenstein.

1. Advent: 9 Uhr Predigtgottesdienst. Hilfig. Gebhardt. 11 Uhr Kindergottesdienst. Pf. Weidauer. 6 Uhr Missionsabendgottesdienst. Pf. Weidauer.

Montag, den 4. Dezember, 8 Uhr im Pfarrhause w. Jünglingsverein. (Herr Jugendpfleger Bluhme.)
 Mittwoch, den 6. Dezember, 8 Uhr Bibelstunde im Pfarrhause. Wochenamt vom 4.-10. Dezember. Hilfig. Gebhardt.

Für die uns anlässlich unseres Umzuges nach unserem Grundstücke, Rosmarinstrasse 17, erwiesenen Ehrungen und Geschenke sagen wir allen Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank.

Franz Sacher und Frau.

Siegmars, 30. November 1911.

Wir suchen für die Fabrik:

- Plätterinnen
- Legerinnen
- Overlocknäherinnen
- Besetzerinnen
- Aufstosserinnen
- Strickerinnen,

bei dauernder Arbeit und guten Löhnen.

Mitteldeutsche Trikotagen- und Strumpffabrik, Erhard & Felix Müller, Reichenbrand.

Paul Knepper

Reichenbrand,

Poser Straße 17, (im Hause der Frau Hebamme Berger) empfiehlt sein bedeutend vergrößertes Lager

moderner Brautausstattungen sowie einzelner Möbel

in echt und gemalt in jeder Preislage billig!

Ottomanen, Rückensofas, Schränke, Verticos, Rückenstühle, Büffel-, Trumeaus, Pfeilerpiegel, Stühle, Flurgarderoben,

Schreibtische, Sofaumbauten, Betten, staubfreie Matratzen, Reformbetten, Auflagen, Knusperstühle, Lederstühle, Gardinenstangen und Rolletten

sowie große Auswahl in

beliebten Weihnachtsgeschenken,

Kauch-, Spiel-, Näh- und Servierstühle, Hülsen- und Palmständer, Säherbretter, Stageren, Wädel, Panneldretter.

Eigene Holzwerkstatt.

Langjährige Garantie. Auf Wunsch erleichterte Zahlungsweise.

Wash- u. Wringmaschinen

sowie

Badewannen

verkauft billigst
Max Wieland,
 Reichenbrand, Poser Str. 69.

1 guterh. Ref.-Kinderstuhl
 billig zu verkaufen Rottluff 20 G. I. I.

Felner Schneider'sche

Haarwaren

zu haben bei
Arthur Thiele,
 Reichenbrand, Weststr. 32.

Eine Weihnachts-Pyramide
 zu verkaufen bei E. Kirsch, Siegmars.

Köstricher Schwarzbier

aus der Fürstlichen Brauerei Köstritz

empfehlen
Anton Hübler, Reichenbrand.

Manneur u. Manneuse

für Herren und Damen empfehlen sich in und außer dem Hause

Max und Olga Grosser,
 Reichenbrand, Nevoigtstr. 5, pt. r.
 Wochen- u. Krankenpflege.

Putzgeschäft Siegmars.

Gänzlicher Ausverkauf

in
 Damen-, Mädchen- u. Kinder-
Hüten,
 sowie in Puppen und einzelnen
 Puppenteilen.
Grosser.

Lebendfrischen

Schellfisch

sowie
 frischgeschl. Gänse
 empfiehlt
 Bruno Lieberwirth,
 Reichenbrand.

Schellfisch,

jeden Freitag frisch eintreffend, sowie

ff. Karpfen
 zu jeder Zeit empfiehlt
 Albin Scheithauer,
 Siegmars.

Damenhüte

wegen vorgeschrittener Saison zu ganz enorm billigen Preisen verkauft

Th. Lohwasser,
 Rabenstein.

Ferkel

sind zu verkaufen
 Reichenbrand, An den Gütern Nr. 7.

**Empfehle
 Fahrräder**



(Distance),
 Fahrradlaternen u. Zubehörteile,
 Schaukel-Badewannen
 mit Schwingeinrichtungen.
 Waschmaschinen,
 Wringmaschinen, Erbsenwalzen
 Teilzahlung gern gestattet. Alte Räder
 werden mit in Zahlung genommen.

A. Thiem,
 Rottluff.

Millionen

gebrauchen gegen

Husten

Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Krampf- und Reuchhusten

Kaiser' Brust-Caramellen

mit den „3 Tannen“

6050 not. begl. Zeugnisse von Ärzten und Privaten verbürgen den sicheren Erfolg.

Neuerst bestimmte und wohlschmeckende Bonbons.
 Paket 25 Pf., Dose 50 Pf. zu haben bei:

Herrn Hoeker in Reichenbrand,
 Emil Winter in Rabenstein,
 Ernst Schmidt in Siegmars.

Eine Konzertzither

mit Kasten billig zu verkaufen.

Willy Schulze,
 Reichenbrand, Turnstraße 6.
 Auch werden daseibst Zithern jeder Art besetzt und gestimmt.

Gebrauchte Waschmaschine,
 noch gut erhalten, ist billig zu verkaufen
 Reichenbrand, Hardstr. 9.

Stube, Küche und Kammer
 an ruhige Leute von 1. Januar ab zu vermieten
 Reichenbrand, Hohensteiner Str. 21.

Tischbestecke



Eisenwaren,
 Haus- u. Küchen-
 Geräte,
 empfiehlt billigst
Arthur Krauss,
 Siegmars.

das nützlichste
 Geschenk!

**Spuler und
 Spulerinnen**

werden gesucht.

Mitteldeutsche
 Tricotagen- u. Strumpffabrik
 Erhard & Felix Müller
 Reichenbrand.

Geübte Mädchen

auf Steppmaschinen, sowie für Schütz-,
 Näffel und Ganznähen (Kraftbetrieb)
 sofort gesucht.

Friedrich Lohs,
 Handschuhfabrik, Siegmars.

**Jüngeren
 Handarbeiter**

sucht
 Bruno Burthardt,
 Reichenbrand.

Wir suchen für unsere Muster-Abteilung ein

intelligentes Fräulein

zum möglichst sofortigen Antret.

Mitteldeutsche Trikotagen- u. Strumpffabrik
 Erhard u. Felix Müller,
 Reichenbrand.

Kräftiges Schulmädchen

als Aufwartung gesucht.

Reichenbrand, Nevoigtstr. 5, Seitengeb.

Schöne Erkerwohnung

somit zu vermieten.
 Arthur Kuhn,
 Neustadt, Rainstraße.

Schönes Parterre,

im ganzen oder geteilt, per 1. April zu vermieten
 Reichenbrand, Hohensteiner Str. 1.